

**NU Frankenbach / Neckargartach  
Neckartalstraße - Lärmschutzwand**

**Formloser Wasserrechtsantrag**

Antrag auf Erteilung einer wasserbehördlichen Erlaubnis gem. §8  
Wasserhaushaltsgesetz für das Einbringen von Bohrpfählen in das Grundwasser

**Inhaltsverzeichnis:**

1. Erläuterungsbericht
2. Auszug aus der topografischen Karte 1:25.000
3. Übersichtsplan 1:1.000
4. Längsschnitt Lärmschutzwand
5. Zeichnerische Darstellung der Aufschlussprofile (Rammkernsondierungen und Kernbohrung)

Karlsruhe, den 19.07.2024

Antragsteller:



Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH  
Hans-Sachs-Straße 9  
76133 Karlsruhe

Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 55  
Naturschutz - Recht  
z. Hd. Frau Käfer  
Ruppmannstraße 21  
70565 Stuttgart

rz/24S371br01

19.07.2024

## **Wasserrechtlicher Antrag auf Erlaubnis zum Einbringen von Bohrpfählen in das Grundwasser, Neckartalstraße/Obereisesheimer Straße Heilbronn**

### **Erläuterungsbericht**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Käfer,

Nachfolgend erhalten Sie den Erläuterungsbericht des wasserrechtlichen Antrags zum o.g. Bauvorhaben.

### **1 Vollzug der Wassergesetze**

Nachfolgend wird im Auftrag der Stadt Heilbronn (Amt für Straßenwesen) der Antrag auf Erteilung einer wasserbehördlichen Erlaubnis gem. §8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) nach §9 Abs. 1 Nr. 4 WHG zum Einbringen von Bohrpfählen in das Grundwasser gestellt.

### **2 Antragsteller**

Antragsteller und Gebührenträger ist die Stadt Heilbronn, Amt für Straßenwesen, Cäsilienstraße 49, 74072 Heilbronn,  
Ansprechpartner: Herr Sätzler 07131/56-3372, Herr Warnecke, Tel. 07131/56-4476.

### **3 Beschreibung der Maßnahmen**

Das Baufeld der geplanten Baumaßnahme liegt im Norden von Heilbronn zwischen der Neckartalstraße und der Obereisesheimer Straße.

Hier soll im Zuge der geplanten Nordumfahrung Frankenbach/Neckargartach und dem damit verbundenen Ausbau der Neckartalstraße zum Schutze der Anwohner der Obereisesheimer Straße zwischen ebendieser und der Neckartalstraße über ca. 170 m eine Lärmschutzwand errichtet werden.

Das Areal liegt zum Zeitpunkt der Berichtserstellung auf einer Höhenlage von ca. 153,5 bis 154,0 mNN nahezu eben vor.

An der Geländeoberfläche stehen hier Auffüllungen des Straßen- und Kanalbaus mit bis zu 2,5 m Mächtigkeit an. Diese werden von bindigen Böden (Aue- und Hochflutlehme) unterlagert, auf die wiederum die Talaueschotter des Neckars folgen. Im Liegenden dazu folgen die Verwitterungsböden des Mittleren Keupers.

Die Höhenlagen der jeweiligen Schichten im Bereich des Bauvorhabens ist in den Aufschlussprofilen in Anlage 5 ersichtlich, die Lage der Aufschlüsse im Plan der Anlage 3 sowie dem Längsschnitt der Lärmschutzwand in Anlage 4.

Die Gründung der Wand soll über Bohrpfähle mit einer Länge zwischen 4,8 m und 6,2 m erfolgen. Die Pfähle  $\varnothing 70$  haben einen Regelabstand von 5,00 m. Sie binden im Fall des HGW maximal 4,1 m in den Grundwasserkörper ein. Insgesamt werden für die Lärmschutzwand ca. 51 m<sup>3</sup> Beton in den Grundwasserbereich eingebracht. In den Längsschnitten in Anlage 4 ist ihre Lage ersichtlich.

Als Material ist ein Beton der Klasse C30/37, Expositionsklasse XA 1 vorgesehen.

Die Bohrpfähle sollen in den Talaueschottern (auch Neckarkiese genannt) gründen.

Der Grundwasserspiegel liegt unterhalb der bindigen Deckschicht aus Aue- und Hochflutlehmen. Es muss gegebenenfalls mit gespanntem Grundwasser gerechnet werden.

Der  $HGW_{\text{Bau}}$  wurde bei 151,33 mNN festgelegt, der HGW ist bei 151,64 mNN anzunehmen.

#### **4 Lage der Baumaßnahme und Rechte Dritter**

Die Baumaßnahme liegt innerhalb des Wasserschutzgebiets Neckarsulm (Neckartalaue, Nr. 125058).

Die Lage der Maßnahme kann dem Plan in Anlage 3 entnommen werden. Sie befindet sich vollständig auf öffentlichen Flächen. Solange während der Baumaßnahme eine Durchfahrt durch die Obereisesheimer Straße gewährleistet ist, werden Interessen Dritter nicht tangiert und privatrechtliche Vereinbarungen sind nicht zu besorgen.

#### **5 Einzubringende Stoffe**

Die Bohrpfähle sind gemäß Planung aus Beton C30/37, Expositionsklasse XA 1 herzustellen. Additive sowie wassergefährdende Stoffe sind in der Betonmischung aufgrund der Lage im Wasserschutzgebiet nicht zugelassen.

Die genau verwendeten Materialien werden separat vorgelegt, sobald die ausführende Baufirma feststeht.

## 6 Fachtechnische Bewertung

Durch den Bau der Lärmschutzwand ist bei Ausführung entsprechend der einschlägigen Regelwerke sowie dem aktuellen Stand der Technik keine Gefährdung für das Grundwasser zu erwarten.

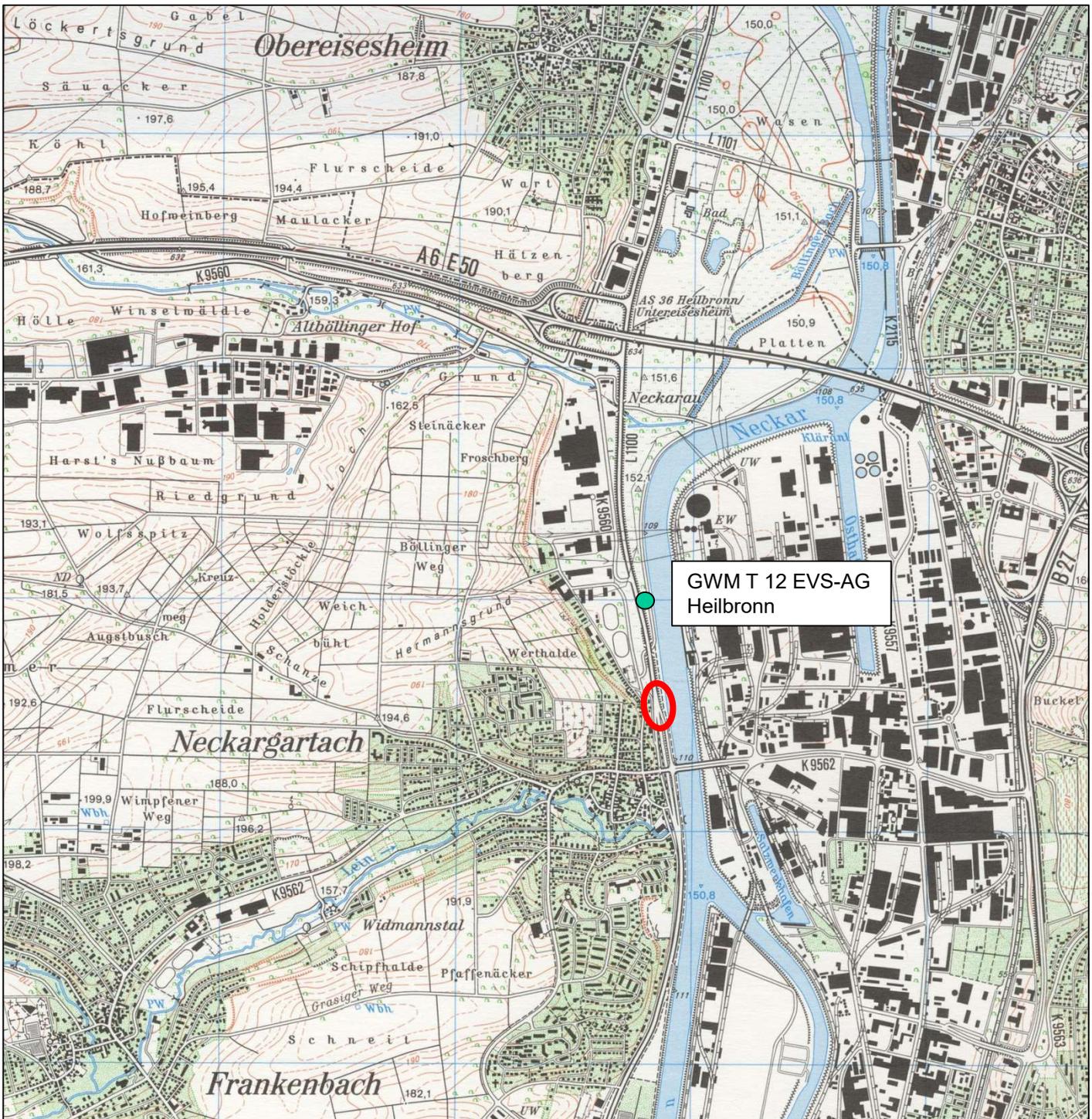
Wir bitten um Prüfung und Genehmigung bzw. Rückmeldung bzgl. des beigefügten wasserrechtlichen Antrags.

Für eventuelle Erläuterungen oder Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

INGENIEURBÜRO ROTH  
& PARTNER GMBH



i. A. Dipl.- Ing. Elisabeth Rzepecki



Plangrundlage : Topografische Karte Blatt-Nr. 6821

**Legende:**

 **Untersuchungsbereich**



**Projekt :**  
**NU Frankenbach / Neckargartach**  
**Neckartalstraße - Lärmschutzwand**  
 Wasserrechtlicher Antrag

<b>Planinhalt:</b> <b>Auszug aus der Topografischen Karte</b>	<b>Maßstab :</b> <b>1:25.000</b>	<b>Anlage-Nr.:</b> <b>2</b>
--	-------------------------------------	--------------------------------

**Auftraggeber:**

  
**Stadt Heilbronn**  
 Amt für Straßenwesen

**INGENIEURBÜRO ROTH & PARTNER**



**Karlsruhe, Juli 2024**

Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH  
 Hans-Sachs-Straße 9 · 76133 Karlsruhe  
 Telefon 0721 98453-0 · Telefax -99  
 info@ib-roth.com · www.ib-roth.com



Plangrundlage : Digitale topografische Karte, LUBW

### Legende:

-  Baubereich Lärmschutzwand
-  RKS - Rammkernsondierung
-  B 1 - Maschinelle Kernbohrung
-  DPH - Rammsondierung mit der schweren Rammsonde



Projekt:

**NU Frankenbach / Neckargartach  
Neckartalstraße - Lärmschutzwand**

Wasserrechtlicher Antrag

Planinhalt:

**Übersichtsplan**

Maßstab :

**1:1.000**

Anlage-Nr.:

**3**

Auftraggeber:



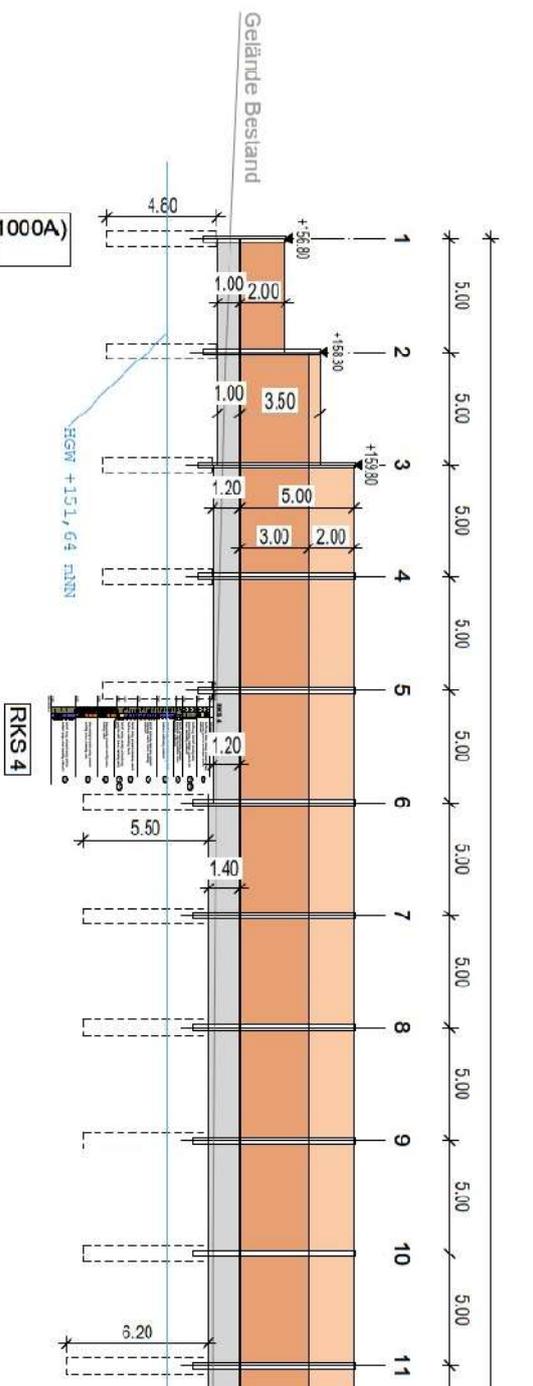
Stadt Heilbronn  
Amt für Straßenwesen

**INGENIEURBÜRO  
ROTH & PARTNER**



Karlsruhe, Juli 2024

Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH  
Hans-Sachs-Straße 9 · 76133 Karlsruhe  
Telefon 0721 98453-0 · Telefax -99  
info@ib-roth.com · www.ib-roth.com



Beginn LSW (Achse 1000A)  
km 0+078.005

Plangrundlage : Ingenieurguppe Bauen – Informationen zu den Gründungen der Bauwerke...

**Projekt:**  
**NU Frankenbach / Neckargartach**  
**Neckartalstraße - Lärmschutzwand**  
 Wasserrechtlicher Antrag

<b>Planinhalt:</b>	<b>Maßstab:</b>	<b>Anlage-Nr.:</b>
Längsschnitt Lärmschutzwand südlicher Teil	-	<b>4a</b>

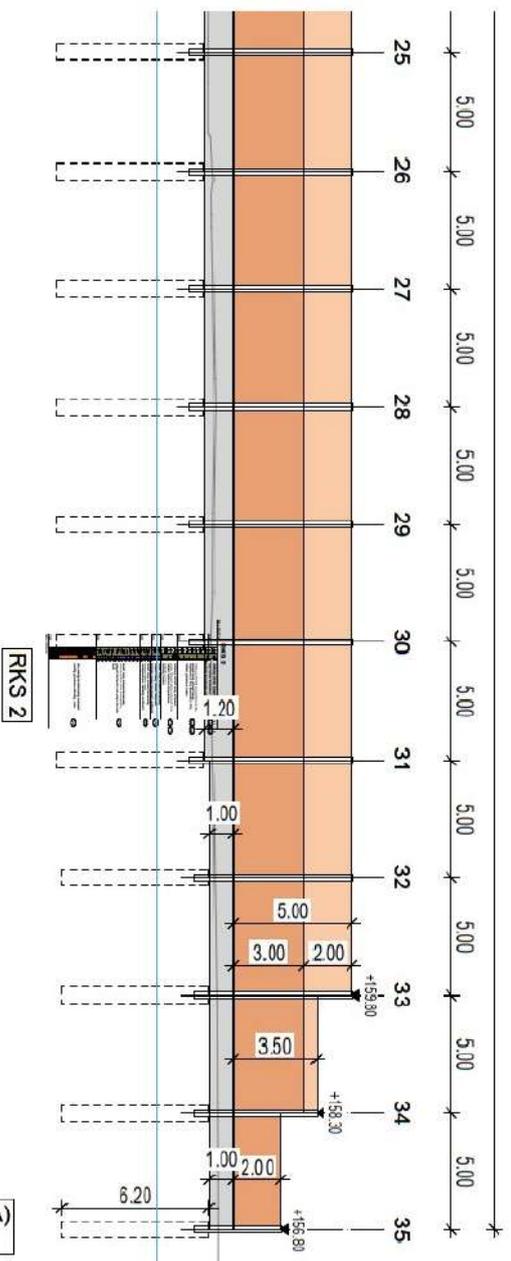
**Auftraggeber:**



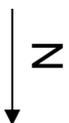
**INGENIEURBÜRO**  
**ROTH & PARTNER**  
 Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH  
 Hans-Sachs-Straße 9 · 76133 Karlsruhe  
 Telefon 0721 98453-0 · Telefax -99  
 info@ib-roth.com · www.ib-roth.com

Karlsruhe, Juli 2024





Ende LSW (Achse 1000A)  
km 0+248.161



Plangrundlage : Ingenieurguppe Bauen – Informationen zu den Gründungen der Bauwerke...

**Projekt:**  
**NU Frankenbach / Neckargartach**  
**Neckartalstraße - Lärmschutzwand**  
 Wasserrechtlicher Antrag

<b>Planinhalt:</b> Längsschnitt Lärmschutzwand nördlicher Teil	<b>Maßstab:</b> -	<b>Anlage-Nr.:</b> <b>4C</b>
--	----------------------	---------------------------------

**Auftraggeber:**



Stadt Heilbronn  
 Amt für Straßenwesen

**INGENIEURBÜRO**  
**ROTH & PARTNER**

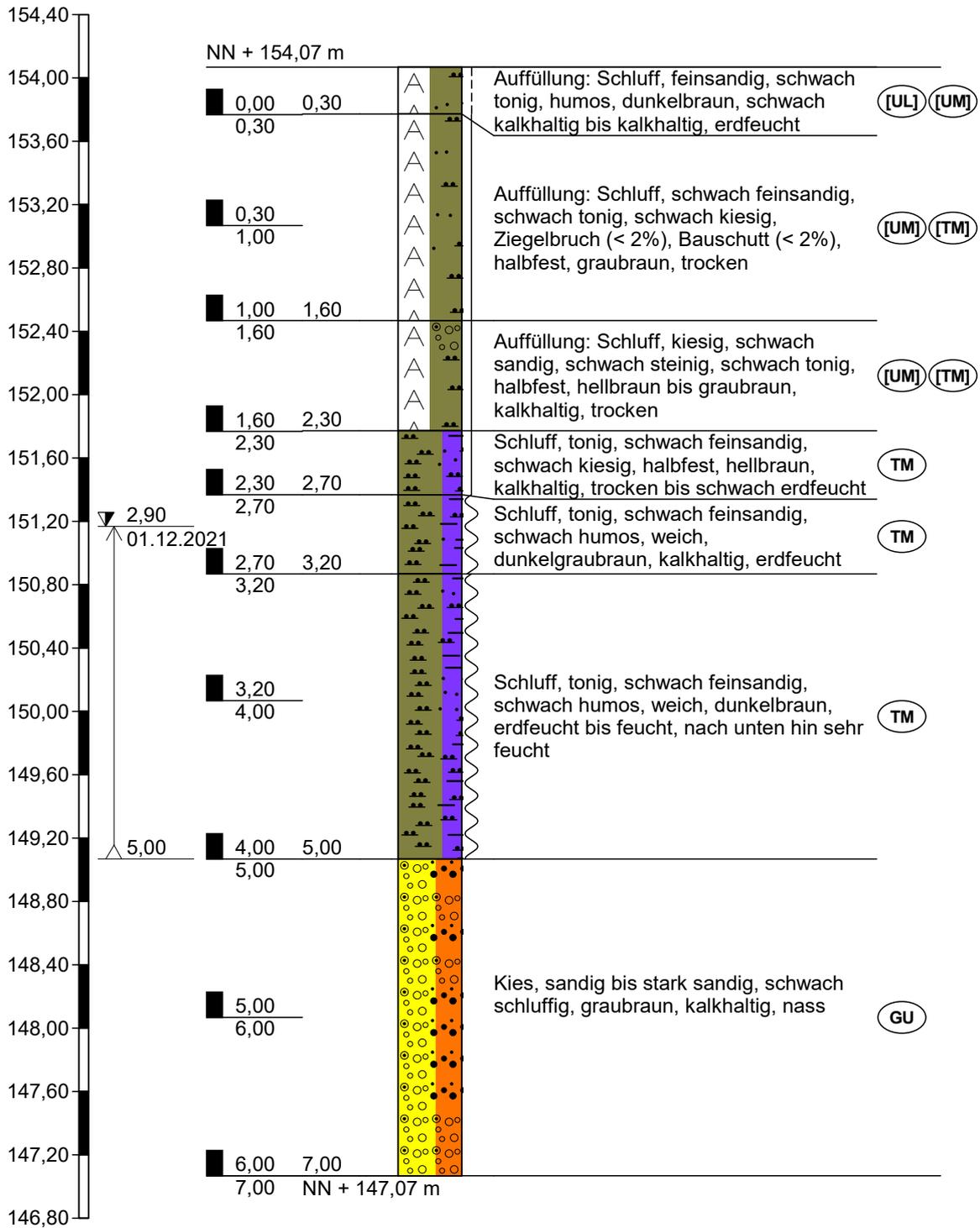


Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH  
 Hans-Sachs-Straße 9 · 76133 Karlsruhe  
 Telefon 0721 98453-0 · Telefax -99  
 info@ib-roth.com · www.ib-roth.com

Karlsruhe, Juli 2024

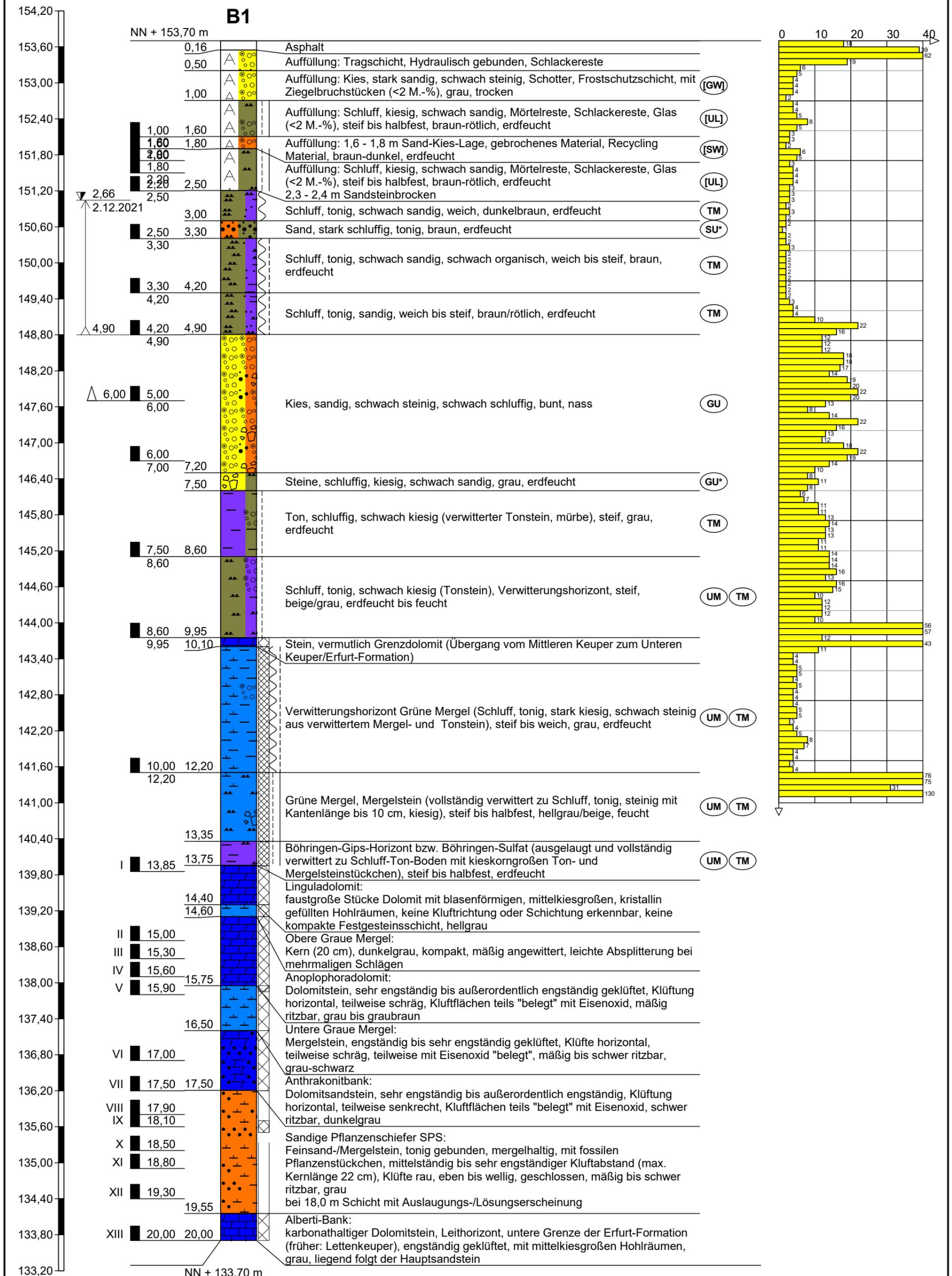
**Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023**

**RKS 2**



**Höhenmaßstab 1:40**

**Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023**



**Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023**

**RKS 4**

